

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57772
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34862,8422
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Feucht-Grünland im Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen. Es handelt sich um eine Weide, auf der sich zum Zeitpunkt der Kartierung keine Weidetiere befanden.

Der Vegetationsbestand wird von Gräsern dominiert, es treten v.a. Weidelgras, Rotes Straußgras und Honiggras auf. An Kräutern treten v.a. Acker-Kratzdistel, Großer Ampfer und Weiß-Klee auf.

Die durchlaufenden, ehemaligen Entwässerungsgräben sind allesamt verlandet und nicht mehr gesondert kartierwürdig, so daß die vorkommenden Pflanzen in den Artenbestand der Fläche integriert wurden. Entlang der oftmals ausgetrockneten Gräben findet sich Gehölzaufwuchs aus Erlen, Grauweide und Birke.

Da das Grünland einen relativ hohen Feuchtigkeitsgrad aufweist, zeigen sich durch die Beweidung hervorgerufene starke Trittschäden an der Vegetation.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	au	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Kirchwerder Landweg, zwischen Fersenweg und Südlichem Kirchwerder Sammelgraben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	577263	<b>Hochwert (Y)</b>	5920724	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

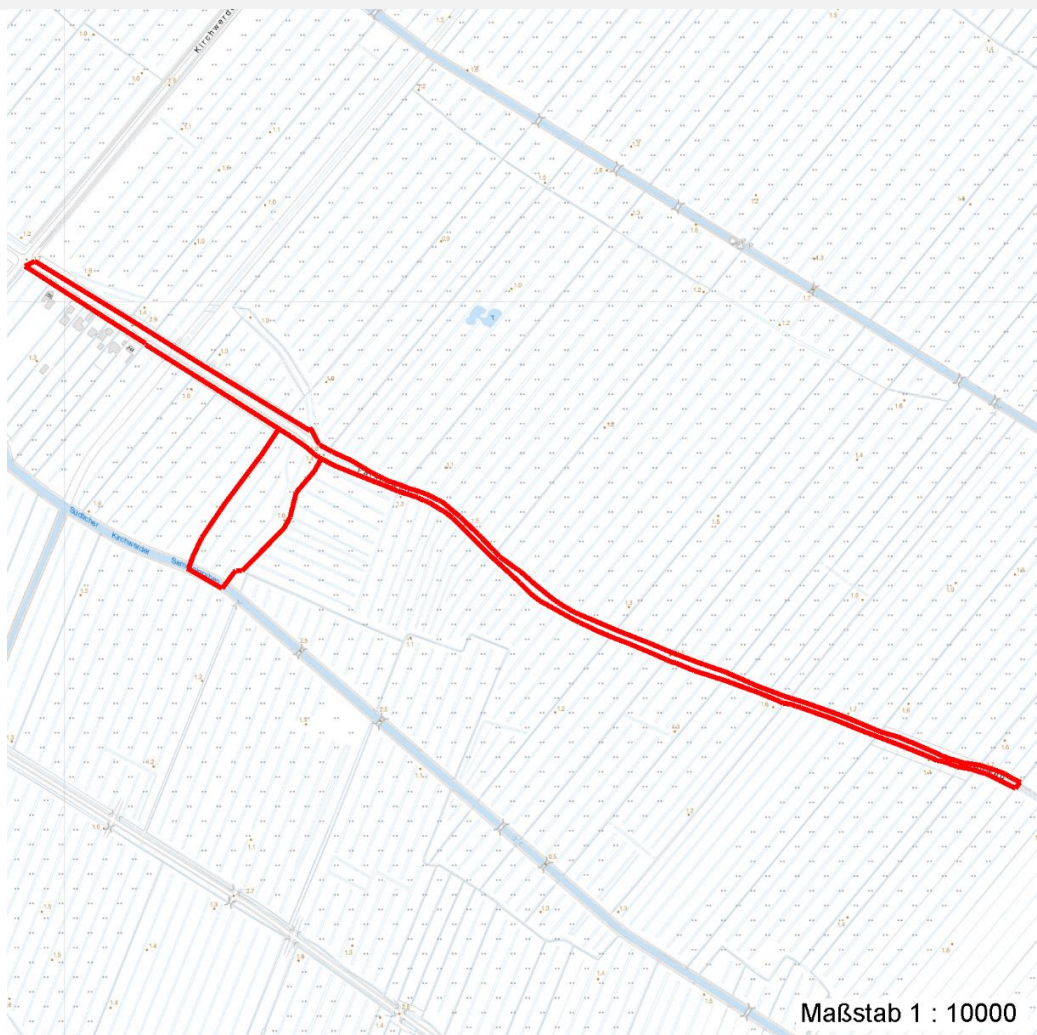
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57772
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34862,8422
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57772	57778	7620	37	20.06.2004	K	7622	94
57772	79308	7620	66	18.10.2012	N	7622	151

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47017	0	7620_37_220998_1.JPG	SW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57772
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34862,8422
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Mechanische Beeinträchtigung der Vegetation durch den Tritt und Verbiß der Tiere, hierdurch biotische Verarmung des Bestandes. Trittschäden
Wertgesichtspunkte	(Flächenpotential) Flächenpotential im Verbund mit angrenzenden Grünländereien Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Maßnahmen	Pflegemahd Änderung der Bewirtschaftung Änderung der Nutzungsform, da die Beweidung starke Trittschäden am Feuchtgrünland zur Folge hat, und damit die Entwicklung zur Feuchtwiese mit einem entsprechenden Artenbestand erschwert.
<b>Größe</b>	
Breite	75.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7620_37_220998_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Grünland, feucht, beweidet	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	SW	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>	Nutzungsaufgabe (verfallende Bauwerke) (au)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57772
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34862,8422
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	tw - trocken-warm, sonnenexponiert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	85 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1										V				
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		K1														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		K1									V	3				
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57772
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 94
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34862,8422
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		K1														3
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		K1														V
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		K1														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		K1														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1														D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>4</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>32</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland